

*Ablauf der Referendumsfrist: 8. Januar 1979*

---

## **Bundesgesetz über die Organisation und die Geschäftsführung des Bundesrates und der Bundesverwaltung**

**(Verwaltungsorganisationsgesetz [VwOG])**

vom 19. September 1978

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 85 Ziffer 1 der Bundesverfassung,  
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 12. Februar 1975<sup>1)</sup>,  
beschliesst:*

### **Erster Titel: Der Bundesrat**

#### **Erstes Kapitel: Grundsätze**

##### **1. Abschnitt: Die verfassungsrechtliche Stellung des Bundesrates**

###### **Art. 1**

<sup>1</sup> Der Bundesrat ist die oberste leitende und vollziehende Behörde der Eidgenossenschaft.

<sup>2</sup> Er besteht aus sieben Mitgliedern.

##### **2. Abschnitt: Funktionen des Bundesrates**

###### **Art. 2 Allgemeines**

<sup>1</sup> Der Bundesrat erfüllt die ihm übertragenen Aufgaben, indem er

- a. Regierungsobligationen besorgt;
- b. die Bundesverwaltung leitet;
- c. wichtige Vollziehungsobligationen selbst wahrnimmt;
- d. in der Verwaltungsrechtspflege tätig ist;
- e. bei der Rechtssetzung des Bundes mitwirkt.

<sup>2</sup> Er handelt dabei im Rahmen von Verfassung und Gesetz und unter Wahrung der Rechte des Volkes, der Bundesversammlung und der Kantone.

###### **Art. 3 Regierungsobligationen**

<sup>1</sup> Der Bundesrat besorgt seine Regierungsobligationen vor allem wie folgt:

- a. Er verfolgt die Entwicklung in Staat und Gesellschaft sowie das Geschehen im In- und Ausland und beurteilt laufend die Lage.

<sup>1)</sup> BBl 1975 I 1453



## Bundesrat und Bundesverwaltung

---

- b. Er umschreibt die grundlegenden Ziele und Mittel des staatlichen Handelns.
- c. Er stellt die Koordination auf der Regierungsebene sicher.
- d. Er stellt periodisch Richtlinien der Regierungspolitik auf und sorgt nach Massgabe seiner Zuständigkeit für ihre Verwirklichung.
- e. Er vertritt den Bund nach innen und nach aussen.

<sup>2</sup> Die Regierungstätigkeit hat den Vorrang vor allen andern Funktionen des Bundesrates.

### Art. 4 Leitung der Bundesverwaltung

<sup>1</sup> Der Bundesrat stellt die rechtmässige, zweckmässige und leistungsfähige Tätigkeit der gesamten Bundesverwaltung sicher.

<sup>2</sup> Er sorgt für die Koordination auf allen Ebenen der Bundesverwaltung sowie zwischen dieser und andern Trägern von Verwaltungsaufgaben.

<sup>3</sup> Er übt die regelmässige und systematische Aufsicht über die Bundesverwaltung aus.

### Art. 5 Vollziehung

Der Bundesrat nimmt selbst Verwaltungshandlungen nur vor, soweit Rechtssätze oder pflichtgemässes Ermessen es ihm auferlegen.

### Art. 6 Rechtspflege

Der Bundesrat übt Verwaltungsrechtspflege nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz<sup>1)</sup> und nach dem Gesetz über die Organisation der Bundesrechtspflege<sup>2)</sup> aus.

### Art. 7 Rechtssetzung

<sup>1</sup> Der Bundesrat beteiligt sich an der Rechtssetzung.

<sup>2</sup> Er leitet das Vorverfahren der Gesetzgebung und erlässt die hierfür notwendigen Verordnungen und Weisungen.

<sup>3</sup> Er schlägt der Bundesversammlung Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse vor, unter Vorbehalt der Initiativrechte der Mitglieder der Bundesversammlung, des Volkes und der Kantone.

<sup>4</sup> Er erlässt Verordnungen, soweit er dazu durch die Verfassung oder die Gesetzgebung ermächtigt wird.

<sup>5</sup> Die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtssätzen kann Gruppen oder Ämtern nur übertragen werden, wenn ein Bundesgesetz oder ein allgemeinverbindlicher Bundesbeschluss dazu ausdrücklich ermächtigt.

<sup>1)</sup> SR 172.021

<sup>2)</sup> SR 173.110

### 3. Abschnitt: Information der Öffentlichkeit

#### Art. 8

Der Bundesrat sorgt dafür, dass die Öffentlichkeit über seine Absichten, Entscheidungen und Massnahmen, ferner über die Arbeit der Bundesverwaltung durch einen Informationsdienst dauernd orientiert wird, soweit ein allgemeines Interesse daran besteht und dadurch keine wesentlichen schutzwürdigen öffentlichen oder privaten Interessen verletzt werden.

## Zweites Kapitel: Der Bundesrat als Kollegium

### 1. Abschnitt: Verhandlungen

#### Art. 9 Einberufung

<sup>1</sup> Der Bundesrat versammelt sich so oft, als die Geschäfte es erfordern.

<sup>2</sup> Jedes Mitglied des Bundesrates kann jederzeit die Einberufung einer Sitzung verlangen.

<sup>3</sup> Der Bundesrat wird im Auftrag des Bundespräsidenten vom Bundeskanzler einberufen.

#### Art. 10 Vorsitz

Der Bundespräsident leitet die Verhandlungen des Bundesrates. Ist dieser verhindert, so tritt der Vizepräsident, und wenn auch dieser verhindert ist, das amtsälteste Mitglied des Bundesrates an seine Stelle.

#### Art. 11 Weitere Teilnehmer

<sup>1</sup> Der Bundeskanzler nimmt an den Verhandlungen des Bundesrates mit beratender Stimme teil. Er hat für die Geschäfte der Bundeskanzlei das Antragsrecht.

<sup>2</sup> Die Vizekanzler wohnen den Sitzungen bei, soweit der Bundesrat nichts anderes bestimmt.

<sup>3</sup> Der Bundesrat zieht Beamte und ausserhalb der Bundesverwaltung stehende Sachkundige bei, wenn es zu seiner Information als angezeigt erscheint.

#### Art. 12 Ausstandspflicht

<sup>1</sup> Mitglieder des Bundesrates und die in Artikel 11 genannten Personen treten in den Ausstand, wenn sie an einem Geschäft ein unmittelbar persönliches Interesse haben.

<sup>2</sup> Sind Verfügungen zu treffen oder Beschwerden zu entscheiden, so gelten die Ausstandsbestimmungen des Verwaltungsverfahrensgesetzes<sup>1)</sup>.

<sup>1)</sup> SR 172.021

**Art. 13** Ausschluss der Öffentlichkeit

Die Verhandlungen des Bundesrates sind nicht öffentlich.

**Art. 14** Mehrheit

<sup>1</sup> Um gültig verhandeln zu können, müssen wenigstens vier Mitglieder des Bundesrates anwesend sein.

<sup>2</sup> Der Bundesrat entscheidet mit Stimmenmehrheit. Doch muss ein Beschluss, um gültig zu sein, die Stimmen von wenigstens drei Mitgliedern auf sich vereinigen.

<sup>3</sup> Ein Beschluss kann zurückgenommen werden, wenn er nicht rechtskräftig geworden ist. Für die Rücknahme ist die Zustimmung von mindestens vier Mitgliedern erforderlich.

<sup>4</sup> Bei Wahlen entscheidet die Mehrheit der Anwesenden.

<sup>5</sup> Der Vorsitzende stimmt mit. Bei gleichgeteilten Stimmen zählt seine Stimme doppelt.

**2. Abschnitt: Entscheidungen im Kollegium****Art. 15** Stimmabgabe

<sup>1</sup> Der Bundesrat fasst seine Beschlüsse in offener Abstimmung, es sei denn, er lege in seiner Geschäftsordnung oder durch Mehrheitsbeschluss für bestimmte Geschäfte die schriftliche Stimmabgabe fest.

<sup>2</sup> Abwesende Mitglieder können nicht stimmen.

**3. Abschnitt: Ausserordentliche Verfahren****Art. 16**

<sup>1</sup> In dringlichen Fällen kann der Vorsitzende ausserordentliche Verfahren der Kollegialverhandlung anordnen.

<sup>2</sup> Jedes Mitglied des Bundesrates kann verlangen, dass ein ausserordentliches Verfahren abgebrochen und eine Sitzung einberufen wird.

<sup>3</sup> Beschlüsse, die in ausserordentlichen Verfahren gefasst werden, sind denjenigen des ordentlichen Verfahrens gleichgestellt.

**4. Abschnitt: Ausschüsse des Bundesrates****Art. 17**

<sup>1</sup> Der Bundesrat kann für bestimmte Geschäfte Ausschüsse aus seiner Mitte bestellen; er umschreibt ihre Aufträge und regelt die Verfahren.

<sup>2</sup> Die Ausschüsse bereiten Beratungen und Entscheidungen des Bundesrates vor. Die übrigen Mitglieder des Bundesrates werden durch Protokolle informiert.

## **5. Abschnitt: Geschäftsordnung des Bundesrates**

### **Art. 18**

Der Bundesrat erlässt eine Geschäftsordnung für das Kollegium.

## **Drittes Kapitel: Der Bundespräsident**

### **1. Abschnitt: Funktionen des Bundespräsidenten**

#### **Art. 19** Repräsentation

<sup>1</sup> Der Bundespräsident repräsentiert die Eidgenossenschaft im Innern und nach aussen, soweit dies nach Völkerrecht, staatlichem Recht oder Überlieferung nicht dem Kollegium zufällt.

<sup>2</sup> Er kann seine Repräsentationspflichten im Einzelfall auf andere Mitglieder des Bundesrates, auf den Bundeskanzler oder, soweit der Bundesrat zustimmt, auf weitere Personen übertragen.

#### **Art. 20** Verbindung mit den Kantonen

Der Bundespräsident betreut die Beziehungen des Bundes mit den Kantonen in gemeinsamen Angelegenheiten allgemeiner Natur.

#### **Art. 21** Aufgaben im Kollegium

<sup>1</sup> Der Bundespräsident ist verantwortlich für die Vorbereitung der Verhandlungen des Bundesrates.

<sup>2</sup> Er veranlasst, dass die Obliegenheiten des Bundesrates zweckmässig und zeitgerecht aufgenommen und abgeschlossen werden.

<sup>3</sup> Er wacht darüber, dass die Aufsicht des Bundesrates über die Bundesverwaltung zweckmässig organisiert und ausgeübt wird.

<sup>4</sup> Er kann jederzeit Abklärungen über bestimmte Angelegenheiten anordnen.

<sup>5</sup> Er schlägt dem Bundesrat die Massnahmen vor, die er für tunlich hält.

### **2. Abschnitt: Präsidialverfügungen**

#### **Art. 22** Dringliche Fälle

<sup>1</sup> In dringlichen Fällen ordnet der Bundespräsident vorsorgliche Massnahmen an.

<sup>2</sup> Ist die Einberufung einer Sitzung oder die Durchführung eines ausserordentlichen Verfahrens nicht möglich, entscheidet der Bundespräsident anstelle des Bundesrates.

<sup>3</sup> Seine Entscheide sind dem Bundesrat nachträglich zur Genehmigung zu unterbreiten.

#### **Art. 23** Untergeordnete Geschäfte

<sup>1</sup> Der Bundesrat ermächtigt den Bundespräsidenten, Angelegenheiten von vorwiegend förmlicher Natur oder von untergeordneter Bedeutung durch Präsidialverfügungen zu erledigen.

<sup>2</sup> Die gleiche Regelung kann für finanzielle Leistungen des Bundes im Rahmen bewilligter Kredite getroffen werden.

### **3. Abschnitt: Stellvertretung und Unterstützung**

#### **Art. 24** Der Vizepräsident des Bundesrates

<sup>1</sup> Der Stellvertreter des Bundespräsidenten ist der Vizepräsident. Er übernimmt alle Ohliegenheiten des Bundespräsidenten, wenn dieser an der Amtsführung verhindert ist.

<sup>2</sup> Der Bundesrat kann bestimmte Befugnisse des Bundespräsidenten dem Vizepräsidenten übertragen.

#### **Art. 25** Der Bundeskanzler

Dem Bundespräsidenten steht der Bundeskanzler mit der Bundeskanzlei zur Verfügung.

### **Viertes Kapitel: Mitglieder des Bundesrates**

#### **Art. 26** Kollegiumsobligationen

Die Geschäfte des Kollegiums haben den Vorrang vor allen andern Verpflichtungen eines Mitglieds des Bundesrates.

#### **Art. 27** Departementsvorsteher

<sup>1</sup> Jedes Mitglied des Bundesrates, einschliesslich der Bundespräsident, leitet ein Departement.

<sup>2</sup> Der Bundesrat verteilt zu Beginn der Amtsperiode und nach Ersatzwahlen die Departemente auf seine Mitglieder. Diese sind verpflichtet, das ihnen übertragene Departement zu übernehmen.

<sup>3</sup> Der Bundesrat bezeichnet für jeden Departementsvorsteher ein anderes Mitglied als Stellvertreter.

**Art. 28** Rangfolge.

Die Rangfolge der Mitglieder des Bundesrates bestimmt sich nach dem Zeitpunkt der ersten Wahl.

**Fünftes Kapitel: Verschiedene Bestimmungen****Art. 29** Amtssitz

Der Amtssitz des Bundesrates, der Departemente und der Bundeskanzlei ist die Stadt Bern.

**Art. 30** Wohnort

<sup>1</sup> Den Mitgliedern des Bundesrates und dem Bundeskanzler ist der Wohnort freigestellt, doch müssen sie in kurzer Zeit den Amtssitz erreichen können.

<sup>2</sup> Die Vorschriften des Bundesgesetzes vom 26. März 1934<sup>1)</sup> über die politischen und polizeilichen Garantien zugunsten der Eidgenossenschaft betreffend den Wohnsitz der Magistratspersonen bleiben vorbehalten.

**Art. 31** Unvereinbarkeit

<sup>1</sup> Die Mitglieder des Bundesrats und der Bundeskanzler dürfen weder ein anderes Amt des Bundes noch in einem Kanton bekleiden, noch einen andern Beruf oder ein Gewerbe ausüben.

<sup>2</sup> Sie dürfen auch nicht bei Körperschaften oder Anstalten, die einen Erwerb bezwecken, die Stellung von Direktoren oder Geschäftsführern oder von Mitgliedern der Verwaltung, der Aufsichtsstelle oder der Kontrollstelle einnehmen.

**Art. 32** Verwandtenausschluss

<sup>1</sup> Verwandte und Verschwägte, in gerader Linie und bis und mit dem vierten Grade in der Seitenlinie, Ehegatten, Ehemänner von Schwestern und Ehefrauen von Brüdern sowie durch Kindesannahme verbundene Personen können nicht gleichzeitig Mitglieder des Bundesrates sein.

<sup>2</sup> Die gleichen Beziehungen dürfen auch nicht zwischen den folgenden Personen bestehen:

- einem Mitglied des Bundesrates und dem Bundeskanzler;
- einem Mitglied des Bundesrates und den Vizekanzlern;
- dem Bundeskanzler und den Vizekanzlern;
- einem Mitglied des Bundesrates und dem Generalsekretär seines Departementes;

<sup>1)</sup> SR 170.21

## Bundesrat und Bundesverwaltung

---

- einem Mitglied des Bundesrates und den Vorstehern der Gruppen und den Vorstehern der ihm direkt unterstellten Ämter seines Departementes;
- einem Mitglied des Bundesrates und den ihm unterstellten Mitgliedern der Generaldirektion der PTT und der SBB;
- einem Mitglied des Bundesrates und dem ihm unterstellten Präsidenten und den Vizepräsidenten des Schweizerischen Schulrates.

<sup>3</sup> Wer durch die Eingehung einer Ehe in ein solches Verhältnis tritt, verzichtet damit auf sein Amt.

## Zweiter Titel: Die Bundeskanzlei und die Stabsstellen des Bundesrates

### Erstes Kapitel: Der Bundeskanzler

#### Art. 33 Vorsteher der Bundeskanzlei

<sup>1</sup> Der Bundeskanzler ist der Vorsteher der Bundeskanzlei. Er hat in bezug auf diese die gleiche Stellung wie der Vorsteher eines Departements.

<sup>2</sup> Er kann dem Bundesrat Geschäfte der Bundeskanzlei unmittelbar unterbreiten.

<sup>3</sup> Vorbehalten bleiben seine Aufgaben und Zuständigkeiten in bezug auf die Bundesversammlung.

#### Art. 34 Vizekanzler

<sup>1</sup> Die Vizekanzler sind die Stellvertreter des Bundeskanzlers; sie leiten die ihnen unterstellten Dienststellen.

<sup>2</sup> Der Bundeskanzler kann ihnen weitere Obliegenheiten übertragen.

#### Art. 35 Zuständigkeit

Der Bundeskanzler unterstützt und entlastet den Bundesrat und den Bundespräsidenten bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Insbesondere versieht er folgende Obliegenheiten:

- a. Er berät den Bundesrat bei den Planungen auf der Regierungsebene und kann von diesem mit Planungsarbeiten betraut werden.
- b. Er bereitet den Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Richtlinien der Regierungspolitik und über den Vollzug der Richtlinien vor. Er überwacht zuhanden des Bundesrates die Einhaltung der Richtlinien.
- c. Er bereitet den jährlichen Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über seine Geschäftsführung vor.
- d. Er entwirft und überwacht für den Bundespräsidenten die Arbeits- und Geschäftspläne des Bundesrates.
- e. Er erlässt Weisungen über die Vorbereitung der dem Bundesrat zu unterbreitenden Geschäfte, koordiniert diese und leitet das Mitberichtsverfahren.

- f. Er besorgt in Zusammenarbeit mit den Departementen die Information der Öffentlichkeit und leitet den Informationsdienst (Art. 8).
- g. Er betreut die interne Information zwischen dem Bundesrat und den Departementen und erlässt die notwendigen Weisungen.
- h. Er wirkt bei der Aufsicht des Bundesrates (Art. 4 Abs. 3 und 21 Abs. 3–5) mit.

## Zweites Kapitel: Die Bundeskanzlei

### Art. 36 Organisation

Der Bundesrat bestimmt die Organisation der Bundeskanzlei, soweit nicht die Bundesversammlung für die Parlamentsdienste Bestimmungen erlässt.

## Drittes Kapitel: Stabsstellen des Bundesrates

### 1. Abschnitt: Aufgaben

#### Art. 37

Stabsstellen können dauernd oder auf Zeit bestellt werden; sie informieren, beraten und unterstützen die leitenden Organe. Sie erfüllen vor allem Aufgaben der Planung, Organisation, Vorbereitung, Koordination und der Aufsicht.

### 2. Abschnitt: Eingegliederte Stabsstellen

#### Art. 38 Allgemeine Stabsstelle

Die Bundeskanzlei ist die allgemeine Stabsstelle des Bundesrates.

#### Art. 39 Spezielle Stabsstellen

Der Bundesrat kann für sich weitere Stabsstellen bilden. Er unterstellt diese administrativ entweder der Bundeskanzlei oder demjenigen Departement, das den engsten Sachbezug aufweist.

### 3. Abschnitt: Aussenstehende Berater

#### Art. 40

<sup>1</sup> Der Bundesrat kann Sachkundige beiziehen, die nicht der Bundesverwaltung angehören.

<sup>2</sup> Bestellt er Kommissionen von Sachkundigen, so ordnet er sie der Bundeskanzlei oder dem Fachdepartement zu.

#### **4. Abschnitt: Anhörung**

##### **Art. 41**

Das Kollegium hört seine Stabsstellen zu allen wichtigen einschlägigen Geschäften an.

#### **Dritter Titel: Die Departemente**

##### **Erstes Kapitel: Grundsätze der Organisation**

#### **1. Abschnitt: Verteilung der Aufgaben**

##### **Art. 42 Allgemeines**

<sup>1</sup> Soweit die Obliegenheiten der Bundesverwaltung nicht durch den Bundesrat oder die Bundeskanzlei wahrgenommen werden, sind sie auf die Departemente zu verteilen.

<sup>2</sup> Vorbehalten bleibt die gesetzliche Zuweisung von Verwaltungsaufgaben an eigenössische Anstalten und Betriebe sowie an gemischtwirtschaftliche und privatrechtliche Organisationen.

##### **Art. 43 Kompetenzstreitigkeiten**

Der Bundesrat entscheidet Kompetenzstreitigkeiten zwischen den Departementen.

#### **2. Abschnitt: Ziele der Organisation und der Leitung**

##### **Art. 44**

Die Departemente und die ihnen unterstellten Verwaltungseinheiten sind nach den Grundsätzen einer rechtmässigen, zweckmässigen und leistungsfähigen Verwaltung zu organisieren und zu leiten.

#### **3. Abschnitt: Weisungen**

##### **Art. 45**

<sup>1</sup> Der Bundesrat erlässt Weisungen für die leitenden Tätigkeiten in der Bundesverwaltung.

<sup>2</sup> Dabei sind insbesondere festzulegen:

- a. Richtlinien für die Verwaltungsführung.
- b. Anordnungen über Zusammensetzung, Wahl, Aufträge, Verfahren und Geschäftsverkehr von Stabsstellen (Art. 37, 39 und 40) und von Koordinations-einrichtungen (Art. 55-57).

<sup>3</sup> Der Erlass von Weisungen für Koordinationseinrichtungen kann dem Bundeskanzler übertragen werden.

## Zweites Kapitel: Gruppen und Ämter

### Art. 46 Gliederungsprinzip

<sup>1</sup> Die Departemente werden in Ämter gegliedert.

<sup>2</sup> Die Ämter werden in weitere Verwaltungseinheiten gegliedert.

<sup>3</sup> Wenn die Zahl der Ämter in einem Departement und die Art der Aufgaben es erfordern, können Ämter zu Gruppen zusammengefasst werden.

<sup>4</sup> Jedes Departement hat ein Generalsekretariat.

### Art. 47 Leitung

<sup>1</sup> Die Vorsteher der Gruppen und Ämter sind in bezug auf ihren Zuständigkeitsbereich insbesondere verantwortlich für:

- a. die angemessene Planung;
- b. die Organisation nach den Grundsätzen des Artikels 44;
- c. die verwaltungsinterne Information;
- d. die Koordination;
- e. den Erlass der notwendigen Weisungen und die Erteilung von Aufträgen;
- f. den Erlass von Verfügungen und soweit ermächtigt von Verordnungen;
- g. Die Entlastung des Departementvorstehers, gemäss dessen Weisungen, im Verkehr nach aussen.

<sup>2</sup> Die Vorsteher der Gruppen und Ämter können in besonderen Fällen Sachkundige beiziehen, sofern der Departementvorsteher die Zustimmung erteilt.

### Art. 48 Unterschriftsberechtigung und Amtsverkehr

<sup>1</sup> Der Verkehr mit kantonalen Regierungen ist Sache des Bundesrates und der Departementvorsteher.

<sup>2</sup> Die Vorsteher der Gruppen und Ämter regeln in ihrem Bereich die Unterschriftsberechtigung. Sie verkehren im Rahmen ihrer Zuständigkeit unmittelbar mit andern eidgenössischen und kantonalen Behörden und Amtsstellen sowie mit Privaten.

<sup>3</sup> Der Bundesrat legt fest, welche Gruppen und Ämter direkt mit dem Ausland, dem Aussendienst des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten und den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen in der Schweiz verkehren dürfen.

## Drittes Kapitel: Stabsstellen in den Departementen

### 1. Abschnitt: Das Generalsekretariat als allgemeine Stabsstelle

#### Art. 49 Grundsatz

<sup>1</sup> Das Generalsekretariat ist die allgemeine Stabsstelle des Departements.

<sup>2</sup> Es können ihm ausnahmsweise auch andere als Stabsaufgaben übertragen werden.

#### Art. 50 Stabsaufgaben des Generalsekretariats

<sup>1</sup> Im Rahmen der allgemeinen Aufgaben einer Stabsstelle nach Artikel 37 hat das Generalsekretariat insbesondere folgende Aufgaben:

- a. Koordinationen innerhalb des eigenen Departements und zwischen den Departementen;
- b. Planungen auf der Stufe des Departements;
- c. die dauernde Information des Departementsvorstehers, der Vorsteher der Gruppen und Ämter;
- d. in Zusammenarbeit mit dem Informationsdienst der Bundeskanzlei die dauernde Information der Öffentlichkeit über die das Departement betreffenden Angelegenheiten;
- e. die Vorbereitung der dem Departementsvorsteher zustehenden Entscheidungen, ferner die Vorbereitung oder Bereinigung der an die Bundesversammlung gelangenden Angelegenheiten des Departements, soweit nicht Gruppen und Ämter damit betraut sind;
- f. die Unterstützung des Departementsvorstehers bei der Vorbereitung der Verhandlungen des Bundesrats;
- g. Aufsichtsführungen nach den Anordnungen und dem Kontrollplan des Departementsvorstehers, unter Einschluss der periodischen Überprüfung der Departementsorganisation.

<sup>2</sup> Der Generalsekretär leitet die zentralen Dienste des Departements, insbesondere den Sekretariatsdienst sowie das zentrale Personal-, Finanz- und Rechtswesen.

<sup>3</sup> Er entlastet den Departementsvorsteher im Verkehr nach aussen, soweit nicht die Vorsteher von Gruppen und Ämtern damit betraut sind.

<sup>4</sup> Soweit es die besonderen Verhältnisse eines Departements erfordern, kann der Bundesrat einzelne Aufgaben des Generalsekretariats einer Gruppe oder einem Amt übertragen.

### 2. Abschnitt: Persönliche Mitarbeiter des Departementsvorstehers

#### Art. 51

<sup>1</sup> Jeder Departementsvorsteher kann persönliche Mitarbeiter bestellen, die in einer durch den Bundesrat zu regelnden dienstrechtlichen Sonderstellung stehen können.

<sup>2</sup> Überdies kann der Departementsvorsteher von Fall zu Fall Sachkundige beiziehen, die nicht der Bundesverwaltung angehören.

### 3. Abschnitt: Kommissionen

#### Art. 52

<sup>1</sup> Wenn ein zwingendes Bedürfnis besteht, können der Bundesrat, die Departemente und die Bundeskanzlei zur Beratung des Departementsvorstehers sowie der Vorsteher von Gruppen und Ämtern Kommissionen einsetzen.

<sup>2</sup> Der Bundesrat erlässt Weisungen über Zusammensetzung, Wahl, Aufgaben und Verfahren der Kommissionen.

<sup>3</sup> Auf jede Bestätigungswahl hin ist zu prüfen, ob es sich rechtfertigt, eine Kommission beizubehalten. Ist dies nicht der Fall, so hat die Bestätigungswahl zu unterbleiben; gegebenenfalls ist die zugrunde liegende Bestimmung zu ändern oder ihre Änderung vorzuschlagen.

### Viertes Kapitel: Zusammenarbeit in der Bundesverwaltung

#### Art. 53 Information und Koordination

<sup>1</sup> Fällt ein Geschäft in den Bereich mehrerer Departemente, so sorgen die Beteiligten für die gegenseitige Information und die Koordination.

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt das federführende Departement.

#### Art. 54 Mitberichtsverfahren

Bedürfen Geschäfte des Bundesrates der Koordination, so erstatten die beteiligten Departemente Mitberichte.

#### Art. 55 Interdepartementale Koordinationsstellen

<sup>1</sup> Der Bundesrat kann für die Behandlung koordinationsbedürftiger Geschäfte interdepartementale Koordinationsstellen, wie Konferenzen, Ausschüsse oder Projektgruppen, einsetzen. Sie werden auf bestimmte oder unbestimmte Zeit bestellt.

<sup>2</sup> In diese Koordinationsstellen können auch Sachverständige berufen werden, die der Bundesverwaltung nicht angehören.

<sup>3</sup> Der Bundesrat kann andere koordinierende Einrichtungen schaffen.

#### Art. 56 Generalsekretärenkonferenz

Die Generalsekretäre treten regelmässig unter der Leitung des Bundeskanzlers zur gegenseitigen Information und zur Regelung von Koordinationsfragen zusammen.

**Art. 57** Konferenz der Informationschefs

Der Bundesrat schafft eine ständige Konferenz der Informationschefs der Bundesverwaltung.

**Vierter Titel: Bestand der Bundesverwaltung****Art. 58** Verwaltungseinheiten

Die Bundesverwaltung besteht aus folgenden Verwaltungseinheiten:

*A. Bundeskanzlei*

*Chancellerie fédérale*

*Cancelleria federale*

*B. Departemente*

*Départements*

*Dipartimenti*

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten

Département fédéral des affaires étrangères

Dipartimento federale degli esteri

Eidgenössisches Departement des Innern

Département fédéral de l'intérieur

Dipartimento federale dell'interno

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

Département fédéral de justice et police

Dipartimento federale di giustizia e polizia

Eidgenössisches Militärdepartement

Département militaire fédéral

Dipartimento militare federale

Eidgenössisches Finanzdepartement

Département fédéral des finances

Dipartimento federale delle finanze

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement

Département fédéral de l'économie publique

Dipartimento federale dell'economia pubblica

Eidgenössisches Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement

Département fédéral des transports, des communications et de l'énergie

Dipartimento federale dei trasporti, delle comunicazioni e delle energie

## Bundesrat und Bundesverwaltung

---

### *C. Ämter und Dienste*

*Offices et services*

*Uffici e servizi*

Die Bundeskanzlei und die Departemente umfassen die folgenden Ämter und Dienste:

**Amt für Bundesbauten**

Office des constructions fédérales

Ufficio delle costruzioni federali

**Aussendienst des Departements für auswärtige Angelegenheiten**

Service extérieur du Département des affaires étrangères

Servizio esterno del Dipartimento degli esteri

**Bundesamt für Adjutantur**

Office fédéral de l'adjudance

Ufficio federale dell'aiutantura

**Bundesamt für Artillerie**

Office fédéral de l'artillerie

Ufficio federale dell'artiglieria

**Bundesamt für Ausländerfragen**

Office fédéral des étrangers

Ufficio federale degli stranieri

**Bundesamt für Aussenwirtschaft**

Office fédéral des affaires économiques extérieures

Ufficio federale dell'economia esterna

**Bundesamt für Bildung und Wissenschaft**

Office fédéral de la formation et de la science

Ufficio federale dell'istruzione e della scienza

**Bundesamt für Energiewirtschaft**

Office fédéral de l'énergie

Ufficio federale dell'energia

**Bundesamt für Forstwesen**

Office fédéral des forêts

Ufficio federale delle foreste

**Bundesamt für geistiges Eigentum**

Office fédéral de la propriété intellectuelle

Ufficio federale della proprietà intellettuale

**Bundesamt für Genie und Festungen**

Office fédéral du génie et des fortifications

Ufficio federale del genio e delle fortificazioni

**Bundesamt für Gesundheitswesen**

Office fédéral de l'hygiène publique

Ufficio federale dell'igiene pubblica

Bundesrat und Bundesverwaltung

---

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro

Bundesamt für Infanterie

Office fédéral de l'infanterie

Ufficio federale della fanteria

Bundesamt für Justiz

Office fédéral de la justice

Ufficio federale di giustizia

Bundesamt für Konjunkturfragen

Office fédéral des questions conjoncturelles

Ufficio federale dei problemi congiunturali

Bundesamt für Kulturpflege

Office fédéral des affaires culturelles

Ufficio federale della cultura

Bundesamt für Landestopographie

Office fédéral de la topographie

Ufficio federale di topografia

Bundesamt für Landwirtschaft

Office fédéral de l'agriculture

Ufficio federale dell'agricoltura

Bundesamt für Luftschutztruppen

Office fédéral des troupes de protection aérienne

Ufficio federale delle truppe di protezione aerea

Bundesamt für Mechanisierte und Leichte Truppen

Office fédéral des troupes mécanisées et légères

Ufficio federale delle truppe meccanizzate e leggere

Bundesamt für Militärflugplätze

Office fédéral des aérodromes militaires

Ufficio federale degli aerodromi militari

Bundesamt für Militärflugwesen und Fliegerabwehr

Office fédéral de l'aviation militaire et de la défense contre avions

Ufficio federale dell'aviazione militare e della difesa contraerea

Bundesamt für Militärversicherung

Office fédéral de l'assurance militaire

Ufficio federale dell'assicurazione militare

Bundesamt für Militärveterinärdienst

Office fédéral des affaires vétérinaires de l'armée

Ufficio federale militare di veterinaria

Bundesamt für Polizeiwesen

Office fédéral de la police

Ufficio federale di polizia

Bundesrat und Bundesverwaltung

---

Bundesamt für Privatversicherungswesen  
Office fédéral des assurances privées  
Ufficio federale delle assicurazioni private

Bundesamt für Raumplanung  
Office fédéral de l'aménagement du territoire  
Ufficio federale della pianificazione del territorio

Bundesamt für Rüstungsbeschaffung  
Office fédéral de l'achat d'armements  
Ufficio federale dell'acquisto d'armamento

Bundesamt für Rüstungsbetriebe  
Office fédéral de la production d'armements  
Ufficio federale delle aziende d'armamento

Bundesamt für Rüstungstechnik  
Office fédéral de la technique d'armements  
Ufficio federale della tecnica d'armamento

Bundesamt für Sanität  
Office fédéral des affaires sanitaires de l'armée  
Ufficio federale militare di sanità

Bundesamt für Sozialversicherung  
Office fédéral des assurances sociales  
Ufficio federale delle assicurazioni sociali

Bundesamt für Statistik  
Office fédéral de la statistique  
Ufficio federale di statistica

Bundesamt für Strassenbau  
Office fédéral des routes  
Ufficio federale delle costruzioni stradali

Bundesamt für Transporttruppen  
Office fédéral des troupes de transport  
Ufficio federale delle truppe di trasporto

Bundesamt für Übermittlungstruppen  
Office fédéral des troupes de transmission  
Ufficio federale delle truppe di trasmissione

Bundesamt für Umweltschutz  
Office fédéral de la protection de l'environnement  
Ufficio federale della protezione dell'ambiente

Bundesamt für Verkehr  
Office fédéral des transports  
Ufficio federale dei trasporti

Bundesamt für Veterinärwesen  
Office vétérinaire fédéral  
Ufficio federale di veterinaria

## Bundesrat und Bundesverwaltung

---

Bundesamt für Wasserwirtschaft

Office fédéral de l'économie des eaux

Ufficio federale dell'economia delle acque

Bundesamt für wirtschaftliche Kriegsvorsorge

Office fédéral de la défense économique

Ufficio federale della difesa economica

Bundesamt für Wohnungswesen

Office fédéral du logement

Ufficio federale delle abitazioni

Bundesamt für Zivilluftfahrt

Office fédéral de l'aviation civile

Ufficio federale dell'aviazione civile

Bundesamt für Zivilschutz

Office fédéral de la protection civile

Ufficio federale della protezione civile

Bundesanwaltschaft

Ministère public de la Confédération

Ministero pubblico della Confederazione

Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung

Direction de l'administration militaire fédérale

Direzione dell'amministrazione militare federale

Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe

Direction de la coopération au développement et de l'aide humanitaire

Direzione della cooperazione allo sviluppo e dell'aiuto umanitario

Direktion für internationale Organisationen

Direction des organisations internationales

Direzione delle organizzazioni internazionali

Direktion für Völkerrecht

Direction du droit international public

Direzione del diritto internazionale pubblico

Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale

Office central fédéral des imprimés et du matériel

Centrale federale degli stampati e del materiale

Eidgenössische Finanzverwaltung

Administration fédérale des finances

Amministrazione federale delle finanze

Eidgenössische Getreideverwaltung

Administration fédérale des blés

Amministrazione federale dei cereali

Eidgenössische Parlaments- und Zentralbibliothek

Bibliothèque centrale du Parlement et de l'administration fédérale

Biblioteca centrale del parlamento e dell'amministrazione federale

## Bundesrat und Bundesverwaltung

Eidgenössische Steuerverwaltung  
 Administration fédérale des contributions  
 Amministrazione federale delle contribuzioni  
 Eidgenössische Turn- und Sportschule  
 Ecole fédérale de gymnastique et de sport  
 Scuola federale di ginnastica e sport  
 Eidgenössische Versicherungskasse  
 Caisse fédérale d'assurance  
 Cassa federale d'assicurazione  
 Eidgenössische Zollverwaltung  
 Administration fédérale des douanes  
 Amministrazione federale delle dogane  
 Eidgenössisches Amt für Messwesen  
 Office fédéral de métrologie  
 Ufficio federale di metrologia  
 Eidgenössisches Personalamt  
 Office fédéral du personnel  
 Ufficio federale del personale  
 Kriegsmaterialverwaltung  
 Intendance du matériel de guerre  
 Intendenza del materiale da guerra  
 Oberauditorat  
 Office de l'auditeur en chef  
 Ufficio dell'uditore in capo  
 Oberkriegskommissariat  
 Commissariat central des guerres  
 Commissariato centrale di guerra  
 Politische Direktion  
 Direction politique  
 Direzione politica  
 Schweizerische Landesbibliothek  
 Bibliothèque nationale suisse  
 Biblioteca nazionale svizzera  
 Schweizerische Meteorologische Anstalt  
 Institut suisse de météorologie  
 Istituto svizzero di meteorologia  
 Schweizerisches Bundesarchiv  
 Archives fédérales  
 Archivio federale  
 Schweizerisches Landesmuseum  
 Musée national suisse  
 Museo nazionale svizzero

## Bundesrat und Bundesverwaltung

---

### *D. Administrativ zugeordnete Ämter und Dienste* *Offices et services subordonnés administrativement* *Uffici e servizi amministrativamente subordinati*

Der Bundeskanzlei und den Departementen sind folgende Ämter und Dienste administrativ zugeordnet:

Parlamentsdienste  
 Services du Parlement  
 Servizi del Parlamento

Bundesamt für Organisation  
 Office fédéral de l'organisation  
 Ufficio federale dell'organizzazione

Eidgenössische Bankenkommision  
 Commission fédérale des banques  
 Commissione federale delle banche

Eidgenössische Finanzkontrolle  
 Contrôle fédéral des finances  
 Controllo federale delle finanze

Zentralstelle für Gesamtverteidigung  
 Office central de la défense  
 Ufficio centrale della difesa

### *E. Eidgenössische Anstalten und Betriebe* *Etablissements et entreprises de la Confédération* *Istituti e aziende federali*

Eidgenössische Alkoholverwaltung  
 Régie fédérale des alcools  
 Regia federale degli alcoli

Eidgenössische Technische Hochschulen und die mit ihnen verbundenen Anstalten  
 Ecoles polytechniques fédérales et établissements annexes  
 Politecnici federali e istituti annessi

Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe  
 Entreprise des postes, téléphones et télégraphes  
 Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi

Schweizerische Bundesbahnen  
 Chemins de fer fédéraux  
 Ferrovie federali svizzere

## Bundesrat und Bundesverwaltung

---

### *F. Militärische Kommandos* *Commandements militaires* *Comandi militari*

Kommandos der Armee Korps und Kommando der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen

Commandements des corps d'armée et commandement des troupes d'aviation et de défense contre avion

Comandi dei corpi d'armata e comando della truppa d'aviazione e di difesa contraerea

Kommandos der Divisionen  
Commandements des divisions  
Comandi delle divisioni

Kommandos der Brigaden  
Commandements des brigades  
Comandi delle brigate

Kommandos der Territorialzonen  
Commandements des zones territoriales  
Comandi delle zone territoriali

<sup>2</sup> Der Bundesrat kann die Bezeichnung bestehender Ämter ändern.

<sup>3</sup> Der Bundesrat kann Ämter und Dienste von sich aus aufheben. Er informiert im Geschäftsbericht über seine Beschlüsse.

### **Art. 59** Organisationsgrundsätze

<sup>1</sup> Organisation und Geschäftsführung der eidgenössischen Anstalten und Betriebe richten sich nach den besonderen Erlassen.

<sup>2</sup> Dieses Gesetz gilt für sie, soweit es zu den besonderen Erlassen nicht im Widerspruch steht.

<sup>3</sup> Die Erlasse für eidgenössische Anstalten und Betriebe wahren nach Möglichkeit die Grundsätze dieses Gesetzes.

## **Fünfter Titel: Die Organisation im einzelnen**

### **Art. 60** Gruppen und Ämter

<sup>1</sup> Der Bundesrat ordnet die Zuweisung der Ämter an die Departemente und der Dienste an die Bundeskanzlei. Er regelt ferner die Gruppenbildung nach Artikel 46 Absatz 3.

<sup>2</sup> Die Beschlüsse des Bundesrates nach Absatz 1 treten nach der Genehmigung durch die Bundesversammlung mit einem allgemeinverbindlichen, dem Referendum nicht unterstehenden Bundesbeschluss in Kraft.

**Art. 61 Organisationsverordnungen des Bundesrates**

<sup>1</sup> Der Bundesrat bestimmt die Organisation der Departemente und Gruppen sowie der Ämter und umschreibt ihre grundlegenden Aufgaben.

<sup>2</sup> Er bestimmt die Geschäfte, deren Erledigung er sich selbst, den Departementen oder den Gruppen vorbehält.

<sup>3</sup> Er kann im Rahmen der allgemeinen Verfahrensgesetze die Verfahren regeln. Erste Instanz für Beschwerden gegen Verfügungen der Ämter ist das Departement. Ausgenommen sind die Fälle

- a. der direkten Verwaltungsgerichtsbeschwerde an das Bundesgericht (Art. 98 Bst. c in fine OG<sup>1)</sup>),
- b. der Beschwerde an eine besondere Instanz (Art. 47 Abs. 1 Bst. b VwVG<sup>2)</sup>),
- c. die Beschwerde unter Überspringung des Departementes (Art. 47 Abs. 2-4 VwVG),
- d. der endgültigen Verfügung (Art. 46 Bst. c und d sowie Art. 74 Bst. d und e VwVG).

<sup>4</sup> Bestimmungen im Sinne der Absätze 1 und 2 sind in der Form von Verordnungen zu erlassen, die zu veröffentlichen sind.

**Art. 62 Verordnungen der Departementsvorsteher**

<sup>1</sup> Soweit die Organisationsverordnungen des Bundesrats dafür Raum lassen, trifft der Departementsvorsteher die erforderlichen organisatorischen Vorkehren (Detailorganisation) in Verordnungen, die veröffentlicht werden, soweit sie nicht der Geheimhaltung unterliegen.

<sup>2</sup> Der Departementsvorsteher kann seine Unterschriftsberechtigung in zum voraus bestimmten Fällen auf den Generalsekretär und dessen Stellvertreter sowie auf die Vorsteher der Gruppen und Ämter und deren Stellvertreter übertragen. Die ermächtigten Beamten unterschreiben im Namen des Departementsvorstehers.

**Art. 63 Grundsätze**

Die organisatorischen Verordnungen des Bundesrats und der Departementsvorsteher berücksichtigen die Bundesgesetze über das Verwaltungsverfahren<sup>2)</sup> und über die Organisation der Bundesrechtspflege<sup>1)</sup>, richten sich nach Artikel 44 und nach folgenden Grundsätzen:

- a. Die wirksame Leitung der Bundesverwaltung durch den Bundesrat muss erleichtert werden. Die Zuständigkeitsordnung soll einfach, klar und übersichtlich sein.

<sup>1)</sup> SR 173.110

<sup>2)</sup> SR 172.021

## Bundesrat und Bundesverwaltung

- b. Leitungsorgane sollen, soweit als möglich, entlastet und für die Wahrnehmung leitender Tätigkeiten freigestellt werden.
- c. Jeder Dienststelle soll die Zuständigkeit übertragen werden, die der politischen und administrativen Bedeutung ihrer Aufgabe entspricht.

**Art. 64** Titel

- <sup>1</sup> Die Vorsteher von Gruppen und Ämtern führen den Titel «Direktor».
- <sup>2</sup> Die Vorsteher der Politischen Direktion und des Amtes für Aussenwirtschaft tragen im Verkehr mit dem Ausland den Titel «Staatssekretär».
- <sup>3</sup> Im militärischen Bereich tragen die Amtsträger die Bezeichnungen nach der Militärorganisation und ihren Vollzugserlassen.

**Art. 65** Aktenablieferung

Der Bundesrat kann Bestimmungen erlassen über den Einzug von Dienstakten bei Personen, die ein öffentliches Amt bekleiden, in einem Dienst- oder Auftragsverhältnis öffentlichrechtlicher oder privatrechtlicher Natur zum Bund stehen oder daraus ausgeschlossen sind.

**Sechster Titel: Schlussbestimmungen****1. Abschnitt: Änderung bisherigen Rechts****Art. 66** Geschäftsverkehrsgesetz

Das Geschäftsverkehrsgesetz<sup>1)</sup> wird wie folgt geändert:

**VII<sup>bis</sup>. Vertretung des Bundesrats und der Bundeskanzlei in der Bundesversammlung***Art. 65<sup>bis</sup>*

- <sup>1</sup> Die Mitglieder des Bundesrats können sich in parlamentarischen Kommissionen im Einvernehmen mit dem Kommissionspräsidenten durch ihre Generalsekretäre oder Vorsteher von Gruppen und Ämtern vertreten lassen.
- <sup>2</sup> Die Vertreter sind befugt, sich gleich den Departementsvorstehern von Sachbearbeitern begleiten zu lassen.

<sup>1)</sup> SR 171.11

## Bundesrat und Bundesverwaltung

---

### *Art. 65<sup>ter</sup>*

<sup>1</sup> An den Verhandlungen der beiden Räte nimmt der Vorsteher desjenigen Departements teil, in dessen Geschäftsbereich der Verhandlungsgegenstand gehört. In Ausnahmefällen legt der Bundesrat die Vertretung fest.

<sup>2</sup> Ein Departementsvorsteher kann sich von einem Mitarbeiter in die Verhandlungen begleiten lassen. Diesem kann auf Begehren des Departementsvorstehers das Wort zu Angelegenheiten erteilt werden, die besondere fachtechnische Kenntnisse voraussetzen.

### *Art. 65<sup>quater</sup>*

Der Bundeskanzler vertritt die Geschäfte der Bundeskanzlei in den parlamentarischen Kommissionen und in den Verhandlungen.

### **Art. 67**    **Verwaltungsverfahrensgesetz**

Das Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren<sup>1)</sup> wird wie folgt geändert:

#### *Art. 47 Abs. 2*

<sup>2</sup> Hat eine nicht endgültig entscheidende Beschwerdeinstanz im Einzelfalle eine Weisung erteilt, dass oder wie eine Vorinstanz verfügen soll, so ist die Verfügung unmittelbar an die nächsthöhere Beschwerdeinstanz weiterzuziehen; in der Rechtsmittelbelehrung ist darauf aufmerksam zu machen.

### **Art. 68**

Das PTT-Organisationsgesetz (PTT-OG) vom 6. Oktober 1960<sup>2)</sup> wird wie folgt geändert:

#### *Art. 12a*

11. Verwandten-  
ausschluss

Artikel 32 des Bundesgesetzes über die Organisation und die Geschäftsführung des Bundesrates und der Bundesverwaltung gilt sinngemäss auch für die Mitglieder der Generaldirektion im Verhältnis zu den eigenen Abteilungsleitern.

### **Art. 69**

Das Bundesgesetz vom 23. Juni 1944<sup>3)</sup> über die Schweizerischen Bundesbahnen wird wie folgt geändert:

<sup>1)</sup> SR 172.021

<sup>2)</sup> SR 781.0

<sup>3)</sup> SR 742.31

## Bundesrat und Bundesverwaltung

---

### Art. 12a

Artikel 32 des Bundesgesetzes über die Organisation und die Geschäftsführung des Bundesrates und der Bundesverwaltung gilt sinngemäss auch für die Mitglieder der Generaldirektion im Verhältnis zu den eigenen Abteilungsleitern.

### Art. 70

Das Bundesgesetz vom 7. Februar 1854<sup>1)</sup> betreffend die Errichtung einer eidgenössischen polytechnischen Schule wird wie folgt geändert:

#### Art. 22

Verwandte und Verschwägerte, in gerader Linie und bis und mit dem vierten Grade in der Seitenlinie, Ehegatten, Ehemänner von Schwestern und Ehefrauen von Brüdern sowie durch Kindesannahme verbundene Personen dürfen nicht gleichzeitig Mitglieder des Schulrates sein. Die gleichen Beziehungen dürfen auch nicht bestehen zwischen dem Präsidenten und den Vizepräsidenten des Schulrates im Verhältnis zu den eigenen Abteilungsleitern.

### Art. 71 Weitere Erlasse

<sup>1)</sup> In sämtlichen Erlassen ist die Wendung «Abteilungen», sei es in selbständiger Form oder in Wortzusammensetzungen, durch die Ausdrucksweise dieses Gesetzes (Art. 58 Abs. 1 Bst. C) ersetzt.

<sup>2)</sup> Die einschlägigen Erlasse sind bei nächster Gelegenheit entsprechend anzupassen.

## 2. Abschnitt: Aufhebung bisherigen Rechts

### Art. 72

Es werden aufgehoben:

- a. Bundesgesetz vom 26. März 1914 über die Organisation der Bundesverwaltung (BS I 261; SR 172.010).
- b. Bundesgesetz vom 28. Juni 1919 betreffend die Organisation der Bundeskanzlei (BS I 337; SR 172.210.10).
- c. Bundesgesetz vom 28. Juni 1919 betreffend die Organisation des Eidgenössischen Departements des Innern (BS I 389; SR 172.212.0).
- d. Bundesgesetz vom 27. Juni 1919 betreffend Organisation des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements (BS I 400; SR 172.213.0).
- e. Die Artikel 167, 168 Absätze 4 und 5, 168<sup>bis</sup>, 168<sup>ter</sup>, 169, 171 und 184 des Bundesgesetzes vom 12. April 1907 über die Militärorganisation der Schweizerischen Eidgenossenschaft (BS 5 3; SR 510.10).

<sup>1)</sup> SR 414.110

- f. Bundesgesetz vom 21. Januar 1860 betreffend die Errichtung eines statistischen Büros (BS 4 281; SR 172.212.22).
- g. Bundesgesetz vom 28. Juni 1889 über die Bundesanwaltschaft (BS I 406; SR 172.213.5).
- h. Bundesbeschluss vom 19. Dezember 1912 über die Errichtung eines Bundesamtes für Sozialversicherung (BS I 419; SR 172.212.23).
- i. Bundesbeschluss vom 8. Oktober 1920 über die Errichtung des eidgenössischen Arbeitsamtes (BS I 420; SR 172.216.3).
- k. Bundesbeschluss vom 21. Juni 1929 über die Vereinigung der Abteilung für Industrie und Gewerbe und des eidgenössischen Arbeitsamtes (BS I 422; SR 172.216.31).
- l. Artikel 7 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 12. März 1948 über die Rechtskraft der bereinigten Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen für die Jahre 1848–1947 und über die neue Reihe der Sammlung (AS 1949 1523; SR 170.513.1).

### 3. Abschnitt: Inkrafttreten

#### Art. 73

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

<sup>3</sup> Der Bundesrat kann die bisherige organisatorische Gliederung der Bundesverwaltung bis längstens vier Jahre nach der Schlussabstimmung über dieses Gesetz beibehalten.

Nationalrat, 19. September 1978

Der Präsident: Bussey

Der Protokollführer: Koehler

Ständerat, 19. September 1978

Der Präsident: Reimann

Der Protokollführer: Sauvant

Datum der Veröffentlichung: 10. Oktober 1978<sup>1)</sup>

Ablauf der Referendumsfrist: 8. Januar 1979